Jahresbericht

des

Großherzoglichen Gymnasium Friderico-Francisceum

zu

Doberan.

Ausgegeben zu Ostern 1915

von

G.-Prof. Dr. Lüth,
Direktor.

Inhalt: Schulnachrichten vom Direktor.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums * Düsseldorf *

DOBERAN.
Druck von Herm. Rehse & Co.
1915.

1915. Progr. Nr. 950.

950

9do
1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die ihnen zugewiesene Stundenzahl.

	VI.	V.	IV.	U III.	O III.	U II.	O II.	I.	Summa
Religion	3	3	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	3	3	3	2	2	2	3	3	21
Lateinisch	9	9	8	8	8	8	7	7	64
Griechisch	—	—	—	7	7	7	7	6	34
Französisch	—	—	5	3	3	2	2	2	17
Geschichte	1	1	2	2	2	2	2	3	15
Geographie	2	2	2	1	1	1	1	1	11
Rechnen bezw. Mathematik	4	4	4	4	4	4	4	4	32
Naturgeschichte bezw. Physik	2	2	2	1	1	2	2	2	14
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	—	2	2	—	—	—	—	—	4
Summa:	26	28	30	30	30	30	30	30	234
Wahlfrei:									
Englisch	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Zeichnen	—	—	—	2			2		4
Turnen	2	2		2		2		2	10
Gesang	2				1				3
									259

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2a. Übersicht über die Verteilung der Lehrfächer bis zu den großen Ferien.

Lehrer.	I.	OII.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	Stunden	Korrekturen
Direktor Dr. *Lütß*, Ord. von I.	7 Latein		2 Latein						9	1
G.-Prof. Dr. *Starck*, Ord. von O II.	3 Deutsch 6 Griechisch	7 Griechisch							16	3
G.-Prof. Dr. *Voß*.	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik						18	3
G.-Prof. Dr. *Tetzner*, Ord. von O III.	3 Geschichte 1 Geographie	2 Geschichte 1 Geographie	2 Geschichte 1 Geographie	7 Griechisch 1 Geographie					18	1
G.-Prof. Dr. *Wagner*.		3 Deutsch 7 Latein	2 Deutsch 7 Griechisch						19	4
G.-Prof. Dr. *Glöde*.	2 Französ. 2 Englisch	2 Französ. 2 Englisch	2 Franz.	3 Französ.	3 Französ.	5 Französ.			21	6
Oberlehrer *Schmidt*, Ord. von U II.	2 Religion	2 Religion	2 Religion 6 Latein	8 Latein					20	2
Oberlehrer *Walter*.					1 Geographie 4 Mathemat. 1 Naturgesch.	2 Geographie 2 Geometrie 2 Naturgesch.	3 Deutsch 2 Geographie 2 Naturgesch.	2 Geographie 2 Naturgesch.	23	2
Oberlehrer *Schoop*, Ord. von U III.	2 Turnen	2 Turnen			2 Deutsch 8 Latein 7 Griechisch			3 Deutsch	24	3
Oberlehrer *Schröder*, Ord. von IV.						3 Deutsch 8 Latein 2 Geschichte		9 Latein 1 Geschichte	23	3
Kand. d. höh. Lehramts *Westendorf*.				(2 Griech.)	(2 Geschich.)	(4 Latein)			(8)	
Kand. d. höh. Lehramts *Hunzinger*, Ord. von V.				2 Religion 2 Deutsch 2 Geschichte	2 Religion 2 Geschichte	2 Religion	9 Latein 1 Geschichte		22	2
G.-Lehrer *Kollmorgen*, Ord. von VI.				4 Mathemat. 1 Naturgesch.		2 Rechnen	3 Religion 4 Rechnen 2 Schreiben	3 Religion 4 Rechnen 2 Schreiben	25	1
Lehrer *Oldach*.	2 Zeichnen			2 Zeichnen					4	
Lehrer *Burde*.						2 Zeichnen	2 Zeichnen		4	
Lehrer *Engel*.				2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen	6	
Lehrer *Wiedow*.	1 Singen					2 Singen			3	
									259	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2b. Übersicht über die Verteilung der Lehrfächer nach den großen Ferien.

Lehrer.	I.	OII.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	Stunden	Korrekturen
Direktor Dr. *Lüth*, Ord. von I.	7 Latein		2 Latein			4 Latein			13	2
G.-Prof. Dr. *Starck*, Ord. von OII.	3 Deutsch 6 Griechisch	7 Griechisch				4 Latein			20	3
G.-Prof. Dr. *Voß*.	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik						18	3
G.-Prof. Dr. *Tetzner*, Ord. von OIII.	3 Geschichte 1 Geographie	2 Geschichte 1 Geographie	2 Geschichte 1 Geographie	7 Griechisch 1 Geographie		2 Geschichte			20	1
G.-Prof. Dr. *Wagner*.		3 Deutsch 7 Latein	7 Griechisch					5 Latein	22	4
G.-Prof. Dr. *Glöde*.	2 Französ. 2 Englisch	2 Französ. 2 Englisch	2 Deutsch 2 Französ.	3 Französ.	3 Französ.	5 Französ.			23	7
Oberlehrer *Schmidt*, Ord. von UII.	2 Religion	2 Religion	2 Religion 6 Latein	8 Latein				4 Latein	24	2
Oberlehrer *Walter*.					1 Geographie 4 Mathemat. 1 Naturgesch.	3 Deutsch 2 Geographie 2 Geometrie 2 Naturgesch.	3 Deutsch 2 Geographie 2 Naturgesch.	2 Geographie 2 Naturgesch.	26	4
Oberlehrer *Schoop*, Ord. von UIII.	2 Turnen			2 Turnen	2 Deutsch 8 Latein 7 Griechisch	2 Turnen		3 Deutsch	26	4
Kand. d. höh. Lehramts *Hunzinger*, Ord. von V.				2 Religion 2 Deutsch 2 Geschichte	2 Religion 2 Geschichte	2 Religion	9 Latein 1 Geschichte		22	2
G.-Lehrer *Kollmorgen*, Ord. von VI.				4 Mathemat. 1 Naturgesch.		2 Rechnen	3 Religion 4 Rechnen 2 Schreiben	3 Religion 1 Geschichte 4 Rechnen 2 Schreiben	26	2
Lehrer *Oldach*.[1])	2 Zeichnen			2 Zeichnen					4	
Lehrer *Burde*.						2 Zeichnen	2 Zeichnen		4	
Lehrer *Wiedow*.	1 Singen					2 Singen			3	
									251	

[1]) Der wahlfreie Zeichenunterricht fiel wegen Einberufung des Lehrers Oldach seit Neujahr aus.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2c. Übersicht über die Verteilung der Lehrfächer nach dem 24. Februar 1915.

Lehrer.	I.	OII.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	Stunden	Korrekturen
Direktor Dr. *Lütß*, Ord. von I.	7 Latein		2 Latein			2 Deutsch 4 Latein			15	3
G.-Prof. Dr. *Starck*, Ord. von OII.	3 Deutsch 6 Griechisch	7 Griechisch				4 Latein			20	3
G.-Prof. Dr. *Voß*.	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik		3 Mathemat.				21	4
G.-Prof. Dr. *Tetzner*, Ord. von OIII.	3 Geschichte 1 Geographie	2 Geschichte 1 Geographie	2 Geschichte 1 Geographie	7 Griechisch 1 Geographie	1 Geographie	2 Geschichte			21	1
G.-Prof. Dr. *Wagner*.		3 Deutsch 7 Latein	7 Griechisch					5 Latein	22	4
G.-Prof. Dr. *Glöde*, Ord. von IV.	2 Französ. 2 Englisch	2 Französ. 2 Englisch	2 Deutsch 2 Französ.	3 Französ.	3 Französ.	5 Französ.			23	7
Oberlehrer *Schmidt*, Ord. von UII.	2 Religion	2 Religion	2 Religion 6 Latein	8 Latein				4 Latein	24	2
Oberlehrer *Schoop*, Ord. von UIII.	2 Turnen			2 Turnen	2 Deutsch 8 Latein 7 Griechisch	2 Turnen		3 Deutsch	26	4
Kand. d. höh. Lehramts *Hunzinger*, Ord. von V.				2 Religion 2 Deutsch 2 Geschichte	2 Religion 2 Geschichte	2 Religion	2 Deutsch 9 Latein 1 Geschichte		24	3
G.-Lehrer *Kollmorgen*, Ord. von VI.				4 Mathemat.		1 Geographie 2 Geometrie 2 Rechnen 1 Naturgesch.	3 Religion 4 Rechnen 1 Geographie 1 Naturgesch.	3 Religion 4 Rechnen 1 Geschichte	27	2
Lehrer *Burde*.						2 Zeichnen	2 Zeichnen		4	
Lehrer *Wiedow*.	1 Singen					2 Singen			3	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die Lehraufgaben.

Prima.

Religion 2 St. Im Sommer Johannis-Evangelium, im Winter Glaubenslehre. Schmidt.

Deutsch 3 St. Herder, Goethe, Schiller. Herders Cid. Auswahl aus Goethes Gedichten; seine Dramen, besonders Götz, Egmont, Iphigenie. — Auswahl aus Schillers Gedichten; die Jugenddramen, Don Carlos, Braut von Messina. — 9 Aufsätze. Starck.

Lateinisch 7 St. Horaz Oden Buch I und II, Auswahl aus den Satiren. 9 Oden wurden gelernt. 2 St. — Ciceros Rede pro Sestio i. A., Tacitus Annalen Buch I. i. A., Germania c. 1—27, einige Briefe Ciceros; Livius, Auswahl aus der 3. Dekade privatim. 3 St. — Mündliches Uebersetzen aus Ostermann V. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit abwechselnd als Haus- oder als Klassenarbeit, davon 3 Uebersetzungen aus dem Lateinischen. Gelegentlich grammatische und stilistische Wiederholungen, Erweiterung des Gelernten im Anschluß an das Gelesene. 2. St. Lüth.

Griechisch 6 St. Homers Ilias XI—XXIV in Auswahl. Sophokles Aias 3 St. — Thukydides II und III in Auswahl. Demosthenes 1. phil. Rede 2 St. — Alle 14 Tage schriftliche Uebersetzungen aus dem Griechischen oder ins Griechische nebst grammatischen Wiederholungen. 1 St. Starck.

Französisch 2 St. Lektüre: Glöde, Autour du Drapeau (8 Kriegsnovellen). — Barrau, Histoire de la Révolution française. — Strien, Franz. Schulgrammatik §§ 106—230 wiederholt. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit im Anschluß an die Lektüre. Glöde.

Englisch 2 St. Hausknecht, The English Student, Compositions VI—XX inkl. — English Poetry mit Auswahl (Shakespeare, Milton, Pope, Thomson, Burns, Scott, Byron.) Glöde.

Geschichte 3 St. Vom westfälischen Frieden bis zur Neuaufrichtung des deutschen Kaiserreichs mit Berücksichtigung der Landesgeschichte. Wiederholung der griechischen und römischen Geschichte. Tetzner.

Geographie 1 St. Das deutsche Reich. Geschichte der Entdeckungen. Die Entdeckungs- und Forschungsreisen. Tetzner.

Mathematik 4 St. Analytische Geometrie. Fortsetzung der neueren Geometrie. Arithmetik: Ausführlichere Behandlung der quadratischen Gleichungen. Kubische Gleichungen. Einige Sätze der Gleichungen höheren Grades. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Voß.

Physik 2 St. Optik. Mathematische Geographie. Voß.

Obersekunda.

Religion 2 St. Im Sommer Apostelgeschichte, im Winter alte und teilweise mittlere Kirchengeschichte. Kl. Katechismus und Kirchenlieder repetiert. Schmidt.

Deutsch 3 St. Im Sommer Goethes Hermann und Dorothea, Egmont und Shakespeares Macbeth. Dispositionsübungen. Im Winter kurze Betrachtung der altdeutschen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Literatur nach Scheel § 1—12; dann Nibelungenlied, Gudrun und Parzival. Vergleichende Blicke in die nordische Gestaltung der Siegfriedsage. Mhd. Grammatik und sprachliche Vergleichungen gelegentlich. 9 Aufsätze, darunter 2 Klassenarbeiten. Wagner.

Lateinisch 7 St. Vergils Aeneis VII, VIII, IX, X. 2 St. Cicero in Catilinam I und III und pro rege Deiotaro. Livius XXI, XXIV, XXV i. A. Uebungen im Extemporieren. 3 St. — Grammatik: Repetitionen aus allen Gebieten der Syntax, dazu Stilistik nach Müller, Lat. Schulgrammatik Ausg. C. § 230—271. Mündliches Uebersetzen aus Ostermanns Uebungsbuch V, erste Hälfte. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit zu Hause oder in der Klasse, darunter drei schriftliche Uebersetzungen aus dem Lateinischen. 2 St. Wagner.

Griechisch 7 St. Homers Odyssee VIII—XXIV in Auswahl 2 St. — Aus Bruhns Lesebuch V (Plut. Cim. 6—13) und XI (Xen. Memor.) Auswahl. Herodot, Auswahl aus I. 2 St. — Grammatik nach Kaegi § 159—203. Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit abwechselnd als Haus- oder Klassenarbeit. 3 St. Starck.

Französisch 2 St. Lektüre: Boissonnas, Une Famille pendant la guerre de 1870—71. Strien, Franz. Schulgrammatik §§ 106—230 wiederholt. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit im Anschluß an die Lektüre. Glöde.

Englisch 2 St. Hausknecht, The English Student, Sketches 1—15 und Compositions I—VI. Glöde.

Geschichte 2 St. Römische Geschichte bis zur Kaiserzeit im Anschluß an das Lehrbuch von D. Müller. Tetzner.

Geographie 1 St. Australien und Amerika mit Berücksichtigung der Wirtschaftsgeographie. Tetzner.

Mathematik 4 St. Ebene Trigonometrie. Neuere Geometrie. Arithmetik: Repetiert die Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Mit Auswahl: Quadratische Gleichungen mit ein und zwei Unbekannten, arithmetische und geometrische Reihen, einfache Zinseszinsrechnung. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Voß.

Physik 2 St. Akustik. Wärmelehre. Voß.

Untersekunda.

Religion 2 St. Im Sommer Altes Testament, bes. messianische Weissagungen, im Winter Leben Jesu, bes. nach Lukas. Kl. Katechismus und Kirchenlieder repetiert. Schmidt.

Deutsch 2 St. Im Sommer Schillersche Lyrik sowie andere Dichtungen und Prosastücke aus Masius. Dispositionsübungen. Im Winter H. von Kleist's „Die Hermannsschlacht" und Schillers „Die Jungfrau von Orleans". 9 Aufsätze, darunter 3 Klassenarbeiten. Im Sommer: Wagner. Im Winter: Glöde.

Lateinisch 8 St. Ovids Elegieen in Auswahl, Vergils Aeneis Buch I u. III in Auswahl. 2 St. Lüth. Im Sommer Auswahl aus Livius I. Dekade, im Winter Stücke aus Jordan (Ciceros Leben) und De imperio Cn. Pompei. 3 St. Grammatik nach Müller C § 132—229. Uebungen aus Ostermann, Phrasen aus dem Anhang. Wöchentlich abwechselnd schriftliche Arbeiten zu Hause und in der Klasse. 3 St. Schmidt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Griechisch 7 St. Homers Odyssee V, IX, XI. 70 Verse wurden auswendig gelernt. 2 St. Xenophons Anabasis II; Hellenica I und II. Uebungen im Extemporieren. 2 St. Grammatik nach Kaegi, Kasuslehre § 113—158, daneben Wiederholung der Formenlehre. Die Hauptregeln der Satzlehre nach dem Anhang zum Uebungsbuche von Kaegi. Mündliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuche No. 51—83. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit zu Hause oder in der Klasse, darunter 3 schriftliche Uebersetzungen aus dem Griechischen. 3 St. Wagner.

Französisch 2 St. Lektüre: Auswahl aus Glöde, Frz. Lesebuch. — Strien, Frz. Schulgrammatik §§ 111—212 incl. — Strien, Frz. Lesebuch, Teil II die der Grammatik entsprechenden deutschen Uebungsstücke. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit, abwechselnd Hausarbeiten, Klassenarbeiten und Diktate. Glöde.

Geschichte 2 St. Griechische Geschichte mit Einleitung in die Geschichte der orientalischen Völker im Anschluß an das Lehrbuch von Neubauer. Tetzner.

Geographie 1. St. Australien und Amerika, besonders mit Berücksichtigung der Wirtschaftsgeographie. Tetzner.

Mathematik 4 St. Planimetrie: Proportionen am Kreise. Reguläre Polygone. Kreisberechnung. Rechnende Geometrie. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Arithmetik: Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Potenzen und Wurzeln. Imaginäre Größen. Logarithmen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Voß.

Physik 2 St. Chemie. Magnetismus. Elektricität. Voß.

Obertertia.

Religion 2 St. Reich Gottes im Neuen Testament. Apostelgeschichte in Auswahl. Gesänge und Sprüche. Repetition des luth. Katechismus. Kirchenjahr und Gottesdienstordnung. Hunzinger.

Deutsch 2 St. Prosa und Poesie nach Bellermann. Schillers Gedichte. Wiederholung und Erweiterung der Grammatik. Uhland: Herzog Ernst von Schwaben. 12 Aufsätze, davon 3 in der Klasse. Hunzinger.

Lateinisch 8 St. Caesar de bell. Gall. lib. IV—VII in Auswahl. 3 Std. Ovids Metamorph. nach der Auswahl von Sedlmayer. 2. Std. Grammatik zu den Uebungsstücken aus Ostermann vom Gerundivum bis Ende nebst Uebersetzungen. Phrasen des Anhangs. Wöchentlich abwechselnd Klassen- und Hausarbeiten. 3 Std. Schmidt.

Griechisch 7 St. Xenophons Anabasis lib. I. 3 St. (nur im Winter). Grammatik nach Kaegi im Anschluß an das Uebungsbuch für U III No. 71—83 und für O III No. 1—35. Wöchentlich abwechselnd eine Haus- oder Klassenarbeit. Tetzner.

Französisch 3 St. Strien, Schulgrammatik §§ 85—110 inkl., §§ 184—187 inkl. und §§ 213—230 inkl. Strien, Franz. Lesebuch, Teil II 1—12 inkl. und 31, 32, sowie die dazu gehörenden deutschen Uebungsstücke. Auswahl aus Glöde, Franz. Lesebuch. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit, abwechselnd Hausarbeiten, Klassenarbeiten und Diktate. Glöde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte seit dem 30jährigen Krieg; mecklenburgische Geschichte desselben Zeitraumes. Hunzinger.

Geographie 1 St. Physische und politische Geographie von Deutschland. Tetzner.

Mathematik 4 St. Geometrie 2 St. Vergleichung des Flächeninhalts geradliniger Figuren; Verwandlung, Teilung und Ausmessung derselben. Proportionen am Dreieck. Kambly §§ 111—147. Konstruktionsaufgaben aus Wöckel bis No. 342. 12 häusliche Arbeiten. Arithmetik 2 St. Repetition der Abschnitte VIII und IX aus Bardey. Proportionen und Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Bardey X, XX bis No. 295 und XXII bis No. 150. 12 häusliche, 4 Klassenarbeiten. Kollmorgen.

Naturgeschichte 1 St. Im Sommer: Repetition der Säugetiere; im Winter: der Mensch. Kollmorgen.

Untertertia.

Religion 2 St. Reich Gottes im Alten Testament. Gesänge, Sprüche und Psalmen. Repetition des luth. Katechismus. Durchnahme des 4. und 5. Hauptstücks. Hunzinger.

Deutsch 2 St. Lektüre aus dem Lesebuch von Bellermann. Auswendiglernen von Gedichten. Hauptgattungen der Dichtkunst. Das Leben der bekanntesten deutschen Dichter. Aufsatzlehre und grammatische Unterweisung. 12 Aufsätze. Schoop.

Lateinisch 8 St. Caesar, de bello Gallico I, II, III. 4 St. — Wiederholung und Erweiterung der Kasuslehre nach Müllers Grammatik, Ausgabe C § 70—131. Das Verbum infinitum nach Müllers Grammatik § 133—154. Uebersetzen aus Ostermann. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit zur Korrektur, abwechselnd als Klassenarbeit oder als Hausarbeit. 4 St. Schoop.

Griechisch 7 St. Grammatik nach Kaegi im Anschluß an das Uebungsbuch von Kaegi I, No. 1—70. Wöchentlich eine Klassenarbeit. Schoop.

Französisch 3 St. Strien, Franz. Lesebuch Teil I, Lektion 51—70 inkl. und die dazu gehörigen deutschen Uebungsstücke. — Strien, Schulgrammatik §§ 22—84 inkl. Sprechübungen im Anschluß an Hoelzels Wandbilder: L'automne und L'hiver. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit, abwechselnd Hausarbeiten, Klassenarbeiten und Diktate. Glöde.

Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte bis zum Ende des 30jährigen Krieges; Auswahl aus der mecklenburgischen Geschichte desselben Zeitraumes. Hunzinger.

Geographie 1 St. Mathematische Geographie (Wiederholung und Erweiterung der früheren Pensen). Die außereuropäischen Erdteile. Walter. Tetzner.

Mathematik 4 St. Arithmetik: Die Grundrechnungen in Buchstaben ausdrücken. Faktorenzerlegung. Bruchrechnung (Bardey I—IX). Geometrie: Die Lehre vom Viereck und Kreis (Kambly §§ 70—110). Wöckel, Abschnitt I und II. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit aus der Arithmetik oder Geometrie. Walter. Voß.

Naturgeschichte 1 St. Im Sommer Botanik: Die schwierigen Pflanzenfamilien. Kryptogamen. Bestimmungsübungen. Herbarium. — Im Winter: Ausländische Nutzpflanzen. Walter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quarta.

Religion 2 St. Die biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments in Auswahl nach Kölzow—Lexow. Durchnahme des 2. Hauptstücks. Einübung des 4. und 5. Hauptstücks. Gesänge und Sprüche. Hunzinger.

Deutsch 3 St. Lektüre aus Bellermann, deutsches Lesebuch, 3. Teil. Mündliche Wiedergabe des Gelesenen; Erlernen von Gedichten. Grammatische Wiederholungen und Erweiterung des Gelernten. Alle 14 Tage abwechselnd ein Diktat oder ein Aufsatz (drei in der Klasse). Schröder. Walter.

Lateinisch 8 St. Lektüre: Ausgewählte Abschnitte aus dem Uebungsbuch III, 1. Vokabeln, wichtige Wortverbindungen, Synonyma. 4 St. Schröder. Starck. — Grammatik: Wiederholung der Formenlehre. Das Wichtigste aus der Gesamtsyntax, eingehender Kasuslehre, im Anschluß an Ostermanns Uebungsbuch III. Uebersetzen in das Lateinische aus dem Uebungsbuche. Wöchentlich eine schriftliche Uebersetzung in das Lateinische zur Korrektur, abwechselnd als Klassen- oder Hausarbeit. Schröder. Lüth.

Französisch 5 St. Strien, Franz. Lesebuch, Teil I, 1—50 inkl. und die dazu gehörenden deutschen Uebungsstücke. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, abwechselnd Hausarbeiten und Klassenarbeiten. Glöde.

Geschichte 2 St. Geschichte der Griechen und der Römer. Schröder. Tetzner.

Geographie 2 St. Mathematische Geographie (Genaueres über das Sonnensystem, Jahreszeiten). Europa außer Deutschland. Die übrigen Erdteile im allgemeinen. Walter.

Mathematik 2 St. Geometrie. Im Sommer vorbereitender Unterricht nach Seeger. Im Winter die Lehre von den Linien, Winkeln und vom Dreieck (Kambly § 1—69). Walter.

Rechnen 2 St. Das Rechnen mit Prozenten: Gewinn- und Verlustrechnung. Zinsrechnung. Rabatt- und Diskontrechnung. Teilungs- und Mischungsrechnung. Boehme X. Kollmorgen.

Naturgeschichte 2. St. Im Sommer Botanik: Herbarium. Uebungen im Bestimmen der Pflanzen. Das natürliche System. Im Winter Zoologie: Wiederholung der Vögel. Die übrigen Wirbeltiere. Gliederfüßler. Weichtiere. Walter.

Zeichnen 2 St. Blätter, einfache Blüten, Schmetterlinge in Kohle und Blei, Fische, Vogelfedern, ornamentale Formen. Burde.

Quinta.

Religion 3 St. Bibl. Geschichte des Neuen Testaments nach Kölzow—Lexow, Abschn. 1—58. Repetition der Hauptsachen aus dem Alten Testament. 2 St. Katechismus: Erklärung des 3. Hauptstücks. Sprüche zum 3. Hauptstück. Kirchenlieder. 1 Std. Kollmorgen.

Deutsch 3 St. Lektüre aus Bellermann; mündliche Wiedergabe des Gelesenen. Starke und schwache Deklination und Konjugation. Satzlehre. Interpunktionslehre. Erlernen von Gedichten. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit in der Klasse (Diktat). Walter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lateinisch 9 St. Das Wesentliche aus der unregelmäßigen Deklination. Komposita von esse; Verba der 3. Konjug. auf — io. Die unregelmäßigen Verben, Deponentia, Adverbien, unregelmäßige Komparation, Distributiva, Zahladverbien, Akkusativus cum infinitivo, die Participialkonstruktionen. Uebersetzen und Vokabeln nach Ostermanns Uebungsbuch, Ausgabe C. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Hunzinger.

Geschichte 1 St. Lebensbilder aus der griechischen, römischen und deutschen Geschichte. Hunzinger.

Geographie 2 St. Mathematische Geographie (die Erde als Himmelskörper, das Sonnensystem, das Gradnetz). Deutschland. Europa im allgemeinen. Walter.

Rechnen 4 St. Die Dezimalbrüche. Resolvieren und Reduzieren mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Das Rechnen mit gemischten Bruchformen. Die Auflösung angewandter Aufgaben mittels Bruchsatz. Boehme VIII und IX. Kollmorgen.

Naturgeschichte 2 St. Im Sommer Botanik: Blütenpflanzen. Das Linne'sche System. Im Winter Zoologie: Knochenbau des Menschen. Körperbau der Säugetiere und Vögel einschließlich der inneren Organe. Vögel. Walter.

Schreiben 2 St. Deutsche Schrift, Repetition der lateinischen. Kollmorgen.

Zeichnen 2 St. Gegenstände aus dem Gedächtnis, die zur Grundform die Ellipse, Eiform, Kreisform, Rechteck, Dreieck und gemischte Formen haben. Handwerkszeuge, Geräte und Gebrauchsgegenstände in Kohle auf Packpapier, zuletzt in Blei. Einführung der Farbe. Burde.

Sexta.

Religion 3 St. Bibl. Geschichte des Alten Testaments mit Auswahl. Von der Schöpfung bis David nach Kölzow—Lexow Abschnitt 1—56. 2 St. Katechismus: Erklärung des 1. Hauptstücks. Sprüche zum 1. Hauptstück. Kirchenlieder. 1 St. Kollmorgen.

Deutsch 3 St. Lektüre nach dem Lesebuch. Uebungen im Erzählen. Erlernen von Gedichten. Grammatik: Der einfache Satz, das Wichtigste vom zusammengesetzten Satz. Wöchentlich ein Diktat. Schoop.

Lateinisch 9 St. Einüben der regelmäßigen Formenlehre (mit Ausschluß der Deponentia) und der im Uebungsbuch verwerteten syntaktischen Regeln. Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Aneignung der Vokabeln, stete Uebung im Konstruieren. Viele schriftliche Uebersetzungsübungen zu Hause und in der Klasse. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit zur Korrektur.
Im Sommer Schroeder, im Winter Wagner und Schmidt.

Geschichte 1 St. Erzählungen aus der griechischen, römischen und deutschen Sage. Schroeder. Kollmorgen.

Geographie 2 St. Grundbegriffe der physikalischen und mathematischen Geographie. Doberan und Umgebung. Heimatkunde. Deutschland im allgemeinen. Walter.

Rechnen 4 St. Die 4 Species mit mehrsortigen, benannten Zahlen. Resolvieren und Reduzieren. Angewandte Aufgaben. Regeldetrisatz. Boehme VIII. Einführung in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

das Rechnen mit gemeinen Brüchen. Die 4 Species mit denselben in reinen Zahlenaufgaben. Boehme IX. Kollmorgen.

Naturgeschichte 2 St. Im Sommer Botanik. Botanische Grundbegriffe. Einige großblühende Pflanzen. Im Winter Zoologie: Säugetiere. Walter.

Schreiben 2 St. Lateinische Schrift. Kollmorgen.

4. Aufgaben für die deutschen Aufsätze in den beiden oberen Klassen.

a. Prima.

1. a. Der Tempelherr in Lessings Nathan. b. Die Irosscene im 18. Buche der Odyssee. 2. a. Die Bedeutung der Leipziger und Straßburger Zeit für Goethes dichterische Entwicklung. b. Ehre und Unehre in Herders Cid. 3. a. Tages Arbeit, Abends Gäste! Saure Wochen, Frohe Feste! Sei dein künftig Zauberwort. b. Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend, zum Dienst des Vaterlands kehrt seine Kräfte. 4. (Klassenaufsatz) Treue und Untreue in Götzens Leben und Schicksal. 5. Warum kann man Goethes Iphigenie mit Recht ein deutsches Drama nennen? 6. Und setzet ihr nicht das Leben ein, nie wird euch das Leben gewonnen sein. 7. Perikles letzte Rede (Thuk. II, 60—64), Inhalt und Gedankengang. 8. Deutschlands Einigkeit: Deutschlands Stärke. 9. (Klassenaufsatz) Wie vollzieht sich in Schillers Don Carlos die Läuterung des Prinzen?

b. Obersekunda.

1. Wie stellt Schiller in seinem Gedicht „Das Eleusische Fest" in den Gestalten griechischer Gottheiten die Entwickelung der Menschheit zur Gesittung dar? 2. Mutter und Sohn unter dem Birnbaum in Goethes Hermann und Dorothea. 3. Welches Charakterbild Egmonts erwächst uns aus dem ersten Aufzuge des Goetheschen Dramas? 4. (Klassenaufsatz) Bereit sein ist alles. 5. Not erzeugt Kraft. 6. Die Luftfahrzeuge im Kriege. 7. Die Vorzüge des Angriffskampfes im Kriege. 8. Der Ritter auf dem Dürerschen Kupferstich ein Sinnbild des deutschen Volkes in Waffen. 9. (Klassenaufsatz) Der Segen des Krieges.

5. Aufgaben für die Reifeprüfung

a. der Oberprimaner.

a. Deutsch: Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend, zum Dienst des Vaterlands kehrt seine Kräfte.

b. Mathematik: 1) Ein Dreieck aufzulösen, wenn $a + b - c = 14$; $\alpha = 53^0\,7'\,48{,}4''$ gegeben ist; $\rho = 4$.

2) Ein Dreieck zu konstruieren, wenn $\rho_a + \rho_b$, $\alpha - \beta$ u. c gegeben ist.

3) Den Mantel eines abgestumpften graden Kegels zu berechnen, dessen Höhe = 4,5 m, dessen größte Grundfläche = 4809 qm und dessen Seiten mit der letzteren einen Winkel von $64^0\,8'\,32''$ bilden.

4) I. $x^2 + y^2 = 12 = x + y$; II. $xy + 8 = 2(x + y)$.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. der Unterprimaner.

a. Deutsch: Schön ist der Friede! Aber der Krieg auch hat seine Ehre.

b. Mathematik: 1) Ein Dreieck zu konstruieren aus $\rho_a + \rho_b$, c und t_c.

2) Ein Dreieck zu berechnen aus $h_a + h_b = 24{,}1$; $c = 14$; $\gamma = 59^0\ 29'\ 23''$.

3) $7\,(7\,x - 3)^5 - 3\,(3 - 7\,x)^{-5} = 10$.

II. Zur Geschichte der Anstalt.

Am 3. April 1914, dem letzten Tage des verflossenen Schuljahres, wurde zur Vorfeier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs ein öffentlicher Festaktus abgehalten. Gemeinsame Gesänge, Lieder des gemischten Chores, Vorträge des Orchestervereins, Deklamationen und ein Vortrag wurden dargeboten. Gedichte trugen vor der Sextaner Walter Jacobs, der Quintaner Fritz Jürgen von Voß, der Ouartaner Ehrenreich von Besser, der Untertertianer Heinrich von Bassewitz, der Obertertianer Frido Westphal, der Untersekundaner Kurt von Pleßen, der Obersekundaner Eduard Schmidt. Den Vortrag über Richard Wagners Parcival hielt der Unterprimaner Paul Kadow.

Montag, den 20. April, begann das neue Schuljahr mit der Aufnahmeprüfung. 34 Schüler wurden aufgenommen. Im Lehrerkollegium traten keine Veränderungen ein. Der Kandidat des höheren Lehramts Westendorf trat sein Probejahr an.

Freitag, den 19. Juli, wurden die Klassenausflüge unternommen. Mit den Primanern ging der Direktor nach Rabensteinfeld und dem Pinnower See, mit den Obersekundanern Gymn.-Prof. Dr. Starck nach Ahrenshoop und Prerow, mit den Untersekundanern Oberlehrer Schmidt nach Graal und Müritz, mit den Obertertianern cand. Westendorf in die Schlemminer Berge, mit den Untertertianern Oberlehrer Schoop in die Rostocker Heide, mit den Quartanern Oberlehrer Schröder durch die Ivendorfer Forst nach Püschow und Althof, mit den Quintanern cand. Hunzinger in die Ivendorfer Forst und den Hütter Wohld, mit den Sextanern Oberlehrer Walter durch die Kühlung nach Brunshaupten.

Freitag, den 3. Juli, wurden Allerhöchster Bestimmung gemäß die Schüler durch einen Vortrag des Gymn.-Prof. Dr. Glöde auf die Bedeutung John Brinckmanns und seiner Werke aufmerksam gemacht.

Am 1. August brach der Krieg aus. Oberlehrer Schröder wurde während der Dauer des Kriegszustandes zur freiwilligen Krankenpflege beurlaubt, der Kandidat des höheren Lehramts Westendorf trat als Kriegsfreiwilliger in den Militärdienst, der Turnlehrer Engel wurde zur Landwehr, der Schuldiener Dücker zum Landsturm einberufen.

Am 6. und 27. August bestanden die Abiturienten Bernhard Matthes, Hans Souchon, Bruno Finck, Gerd von Randow, Wolf Diedrich von der Lancken, Paul Ehrich und die Oberprimaner Paul Kadow, Max Kliefoth, Hans Herbert Eggersi und Konrad Paetow die Kriegsreifeprüfung. Alle traten als Kriegsfreiwillige, bezw. Fahnenjunker ein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 27. August bestanden nach 1½jährigem Besuch der Unterprima Georg Wilbrandt, Ludwig Never und Klaus Wiese die Kriegsreifeprüfung und traten als Kriegsfreiwillige ein.

Mit dem Zeugnis über die Versetzung nach Oberprima verließen die Unterprimaner Wilhelm Barten, Theodor Schlange und Hans Plumeyer, mit dem Zeugnis für Unterprima die Obersekundaner Hugo Graf Bernstorff, Otto Bobsin und Georg Wilhelm Hoffmann, mit dem Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst die Untersekundaner Achatz von Kerßenbrock und Fritz Oderich das Gymnasium und traten als Kriegsfreiwillige bezw. Fahnenjunker ein.

48 Schüler, die das 15. Lebensjahr vollendet hatten, das sind alle tauglich befundenen, in Doberan wohnhaften Schüler, traten in die Jugendwehr ein. Wo sonst ihre Hilfe begehrt wurde, bei Erntearbeiten, bei der Post, vom Hilfswerk, waren sie bereit.

Mittwoch, den 2. September, war schulfrei.

Dienstag, den 6. Oktober, begann der Unterricht des Winterhalbjahrs. Durch Verfügung des Großherzoglichen Ministeriums, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten, wurde der Kandidat des höheren Lehramts Hans Hunzinger dem Gymnasium auch zur Ableistung seines Probejahres zugewiesen. 2 Schüler wurden aufgenommen.

Am 12. Oktober bestanden Frl. Erika Nahmmacher aus Güstrow und Frl. Hertha Bernecker aus Juliusburg in Schlesien die Prüfung auf Reife für Prima.

Am 16. Dezember bestand der Kriegsfreiwillige Wilhelm Wacker aus Rostock als Extraneer die Kriegsreifeprüfung.

In den Weihnachtsferien wurde der Zeichenlehrer Oldach zur Landsturm einberufen.

Mittwoch, den 27. Januar 1915, wurde der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers mit Chorgesang und Festrede gefeiert. Die Rede hielt der Kandidat Hunzinger.

Dienstag, den 9. Februar, wurde den Schülern der Nachmittag zum Eislauf freigegeben.

Zum 24. Februar wurde Oberlehrer Walter zum Landsturm einberufen. Den Unterricht der einberufenen Kollegen übernahmen zum größten Teil die zurückgebliebenen Lehrer; wenige Stunden fielen aus, wie aus den Uebersichten über die Verteilung der Lehrfächer auf Seite 5 und 6 zu ersehen ist.

Nach dem Eintreffen der Siegesnachrichten wurde der Unterricht ausgesetzt

am 24. August von 11 Uhr an nach der Schlacht bei Metz,
am 29. August von 12 Uhr an nach der Schlacht bei Tannenberg,
am 10. Oktober von 9½ Uhr an nach dem Fall von Antwerpen,
am 18. Dezember nach dem Siege bei Lodz,
am 17. Februar nach der Winterschlacht an den Masurischen Seen.

Freitag, den 26. März, wird der Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs gefeiert und das Schuljahr geschlossen werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Den Heldentod für das Vaterland starben

von den Lehrern des Gymnasiums:

1. der dem Gymnasium zur Ableistung seines Vorbereitungsjahres von Michaelis 1914 ab überwiesene Kandidat des höheren Lehramts Wilhelm Sahmkow aus Gaegelow am 17. September in Frankreich,
2. der Kandidat des höheren Lehramts Ernst Westendorf aus Doberan, Kriegsfreiwilliger im Großh. Meckl. Füs.-Reg. No. 90 Kaiser Wilhelm, am 17. November in Frankreich. Ein früherer Schüler des hiesigen Gymnasiums, seit Ostern 1913 im Vorbereitungsdienst, hat er durch seine Gewissenhaftigkeit, durch seine Freude am Beruf, durch sein liebenswürdiges, bescheidenes Wesen sich die Zuneigung seiner früheren Lehrer und der übrigen Kollegen, durch seine Hingabe an seine Schüler und durch seine Herzensgüte ihre Anhänglichkeit und Liebe in hohem Grade erworben, Wir alle trauern über seinen Verlust und werden sein Andenken in Ehren halten.

von den früheren Schülern des Gymnasiums:

1. Adolf von Bassewitz aus Tieplitz, abg. Ostern 1883, Oberstleutnant im 4. Garde-Regiment, am 18. September 1914 bei Reims.
2. Wilhelm Paschen aus Rostock, abg. Ostern 1889, Kapitän zur See und Kommandant S. M. S. Mainz, am 28. August bei Helgoland.
3. Walter Viereck aus Gr. Brütz, abg. Ostern 1892 mit Reifezeugnis, Ingenieur, Oberleutnant und Bataillonsführer, Ritter des Eisernen Kreuzes. am 8. Oktober in Frankreich.
4. Max von Viereck aus Dreveskirchen, abg. Ostern 1894 mit Reifezeugnis, Regierungsrat und Kammerjunker Sr. K. H. des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz, Oberleutnant und Adjutant, am 30. August.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Albrecht Wandschneider aus Kavelstorf, abg. Ostern 1894 mit Reifezeugnis, Oberlehrer, Dr. phil., Oberleutnant der Reserve und Kompagnieführer, Ritter des Eisernen Kreuzes und Inhaber des Großherz. Meckl. Verdienstkreuzes, am 12. November im Westen.
6. Alexander Schade aus Hagebök, abg. Weihnachten 1891, Hauptmann und Kompagnieführer im Res.-Infanterie-Regiment No. 60, am 27. Oktober in Lothringen.
7. Hans Joachim von Viereck aus Dudinghausen, abg. Ostern 1892, Rittmeister der Landwehr und Adjutant, am 18. September in Frankreich.
8. Karl Techel aus Kieth, abg. Michaelis 1896, Hauptmann im Res.-Inf.-Reg. No. 211, Ritter des Eisernen Kreuzes, am 12. November am Yserkanal.
9. Walter Beckmann aus Neubukow, abg. Ostern 1898 mit Reifezeugnis, Direktor der Buchstelle des Meckl. Patriotischen Vereins, Leutnant der Reserve, am 16. September.
10. Gustav Grebbin aus Glashagen, abg. Ostern 1897, Oberleutnant im Inf.-Regiment No. 42 Fürst von Anhalt-Dessau, im September 1914.
11. Günther von Oldenburg aus Doberan, abg. Michaelis 1908 mit Reifezeugnis, Leutnant im 4. Garde-Regiment z. F., Ritter des Eisernen Kreuzes, stirbt infolge seiner Verwundung am 2. November im Lazarett in Hamburg.
12. Philipp Thiel aus Doberan, abg. Ostern 1906 mit Reifezeugnis, Kandidat des höheren Lehramts, Vizefeldwebel im Infant.-Reg. No. 114, Ritter des Eisernen Kreuzes, stirbt infolge seiner Verwundung am 28. Oktober im Lazarett in Douai.
13. Hermann von Gruben aus Doberan, abg. Ostern 1899, Oberleutnant im Reserve-Inf.-Reg. No. 214, in Flandern.
14. Hartwig von Gruben aus Doberan, abg. Ostern 1899, Leutnant und Adjutant im Großh. Meckl. Grenadier-Reg. No. 89, am 6. September bei Esternay.
15. Ernst Westendorf aus Doberan, abg. Ostern 1907 mit Reifezeugnis, Kandidat des höheren Lehramts, Kriegsfreiwilliger im Großh. Meckl. Füsilier-Reg. No. 90 Kaiser Wilhelm am 17. November bei Tracy le Val.
16. Paul Eberhardt aus Doberan, abg. Ostern 1905, Minen-Obermaschinistenmaat auf S. M. S. Köln, am 28. August bei Helgoland.
17. Hans Stever aus Wustrow, abg. Michaelis 1908 mit Reifezeugnis, Leutnant im Husaren-Reg. No. 16 am 25. August.
18. Gerd Freih. von Haxthausen aus Lübeck, abg. Ostern 1902 mit Reifezeugnis, Gerichtsassessor, Leutnant d. Res. im Garde-Schützen-Bataillon.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

19. Franz Passow aus Rostock, abg. Michaelis 1905, Buchhändler, Vizefeldwebel im Res.-Inf.-Reg. No. 90, am 2. Oktober in Frankreich.
20. Adolf Jahnke aus Doberan, abg. Ostern 1911, Kriegsfreiwilliger, stirbt infolge seiner Verwundung am 3. November im Lazarett in Godesberg a. Rh.
21. Gustav Schaumann aus Doberan, abg. Ostern 1911 mit Reifezeugnis, Student des Baufachs, Obermatrose d. Res., am 11. November in Belgien.
22. Ulrich Wischmann aus Hohen-Wangelin, abg. Ostern 1907, Bankbeamter, Unteroffizier d. Reserve im Grenadier-Bataillon von Liers, am 6. Dezember in Polen.
23. Gerhard Reeps aus Doberan, abg. Ostern 1914 mit Reifezeugnis, Fahnenjunker im Füsilier-Reg. Königin Viktoria von Schweden (Pommersches) No. 34, am 29. August bei Péronne.
24. Otto Westendorf aus Doberan, abg. Michaelis 1912, stud. jur., Kriegsfreiwilliger im Füsilier-Reg. No. 90, Ritter des Eisernen Kreuzes, am 7. Januar in Frankreich.
25. Hermann Pecht aus Teterow, abg. Michaelis 1908, Leutnant im Inf.-Reg. No. 56, Ritter des Eisernen Kreuzes, am 20. November in Frankreich.
26. Gerd Graf von Bassewitz aus Bristow, abg. Mai 1906, Leutnant im Kürassier-Regiment Königin (Pommersches No. 2), Ritter des Eisernen Kreuzes, am 15. Februar in Polen.
27. Eberhard Graf von Bassewitz aus Lühburg, abg. Ostern 1911 mit Reifezeugnis, Leutnant der Reserve im 2. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragoner-Reg. No. 18, am 19. Dezember in Polen.
28. Karl Blum aus Doberan, abg. Ostern 1911 mit Reifezeugnis, cand. math., Kriegsfreiwilliger im Res.-Inf.-Reg. No. 234, stirbt infolge seiner Verwundung am 29. November im Lazarett in Köln.
29. Bernhard Matthes aus Broderstorf, abg. Michaelis 1914 mit Reifezeugnis, Kriegsfreiwilliger im Reserve-Feldartillerie-Reg. No. 46, stirbt infolge seiner Verwundung am 22. November im Lazarett in Yseghem (Belgien).
30. Carl Schröder aus Rostock, abg. Ostern 1914, Kriegsfreiwilliger im Inf.-Reg. No. 95, am 20. November bei Lodz.

Dulce et decorum est pro patria mori.

Ehre ihrem Andenken!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Statistische Mitteilungen.

1. Besuchsziffer des Gymnasiums für das Schuljahr 1914|15.

	O I.	U I.	O II.	U II.	O III.	U III.	IV.	V.	VI.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1914	**10**	**8**	**14**	**18**	**20**	**24**	**19**	**15**	**24**	**152**
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahrs 1913/14	mit Reifezeugn. 4 | ohne Reifezeugn. —	2	1	mit Militärzeugn 1 | ohne Militärzeugn 1	2	4	3	1	1	132
3 Zugang durch Versetzung zu Ostern 1914	5	10	10	15	19	14	14	21	—	—
4. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1914	—	—	—	1	5	6	2	5	15	34
5. Bestand am Anfang des Schuljahrs 1914	**11**	**12**	**12**	**22**	**27**	**21**	**18**	**26**	**17**	**166**
6. Zugang im Sommerhalbjahr 1914	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
7. Abgang im Sommerhalbjahr 1914	mit Reifezeugn. 10 | ohne Reifezeugn. 1	6	3	mit Militärzeugn 4 | ohne Militärzeugn 1	2	—	—	—	—	27
8. Zugang durch Versetzung zu Michaelis 1914	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1914	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
10. Bestand am Anfang des Winterhalbjahrs 1914/15	—	**7**	**9**	**19**	**26**	**21**	**18**	**26**	**17**	**143**
11. Zugang im Winterhalbjahr 1914/15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Abgang im Winterhalbjahr bis zum 1. Februar 1915	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
13. Bestand am 1. Februar 1915	—	**7**	**9**	**19**	**25**	**21**	**18**	**26**	**17**	**142**
14. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1915	—	$17^{7}/_{12}$	$16^{8}/_{12}$	$16^{2}/_{12}$	$15^{2}/_{12}$	$13^{11}/_{12}$	13	$11^{7}/_{12}$	$10^{9}/_{12}$	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Lutherische	Evang.	Reform.	Kathol.	Juden	Einh.	Auswärtige: Mecklenburger	Auswärtige: aus dem übrigen Deutschland	Ausländer
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs 1914	149	16	1	—	—	62	99	5	—
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs 1914/15	127	16	—	—	—	56	83	4	—
3. Am 1. Februar 1915	126	16	—	—	—	56	82	4	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3a. Verzeichnis der Michaelis-Abiturienten.

Laufende Nr.	Des Abiturienten: Vor- und Familienname	Alter: Jahre	Alter: Mon.	Geburtsort	Religionsbekenntnis	Stand und Wohnort des Vaters	Erwählter Beruf	Bemerkungen
1.	Bernhard Matthes	20	5	Broderstorf	ev.-luth.	Erbpachthofbesitzer in Broderstorf	Landwirtschaft	als Kriegsfreiwilliger in das Heer eingetr.
2.	Hans Souchon	20	11	Wokrent	„	Rittergutspächter in Wokrent	Offizier	„
3.	Bruno Finck	21	3	Berlin	„	Kaufmann in Charlottenburg	Kaufmann	„
4.	Gerd von Randow	21	—	Grammow b. Sülze i. M.	„	weil. Rittergutsbesitzer auf Grammow	Forstfach	„
5.	Wolf Diedrich von der Lancken	21	—	Potsdam	„	Generalleutnant z. D., Rittergutsbesitzer auf Galenbeck b. Kleeth	Landwirtschaft	„
6.	Paul Ehrich	21	7	Marlow	„	Medizinalrat Dr. med. in Schwerin i. M.	Medizin	„

3b. Verzeichnis der Oberprimaner, die nach halbjährigem Besuch der Oberprima die Kriegsreifeprüfung bestanden haben:

1.	Paul Kadow	17	10	Bartenshagen	ev.-luth.	Lehrer in Parkentin	—	als Kriegsfreiwilliger in das Heer eingetr.
2.	Max Kliefoth	18	7	Wismar	„	Superintendent in Doberan	—	„
3.	Hans Herbert Eggersi	20	6	Langenhanshagen i. Pom.	„	Gutsbesitzer in Rostock	—	„
4.	Konrad Paetow	20	2	Alt-Pannekow b. Gnoien	„	Rittergutsbesitzer auf Alt-Pannekow	—	„

3c. Verzeichnis der Unterprimaner, die nach 1½jährigem Besuch der Unterprima die Kriegsreifeprüfung bestanden haben:

1.	Georg Wilbrandt	18	7	Schwerin i. M.	ev.-luth.	Pastor in Parkentin	—	als Kriegsfreiwilliger in das Heer eingetr.
2.	Ludwig Never	18	9	Doberan	„	weil. Gastwirt in Doberan	—	„
3.	Klaus Wiese	17	10	Deutsch-Wilmersdorf	„	Lehrer zu Charlottenburg	—	„

4a. Durch das Großherzogliche Ministerium, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten, wurde dem Gymnasium zur Ablegung der Kriegsreifeprüfung zugewiesen und erhielt das Zeugnis der Reife:

1.	Wilhelm Wacker	23	7	Hohenfelde-Hamburg	ev.-luth.	weil. Postsekretär zu Rostock i. M.	—	als Kriegsfreiwilliger in das Heer eingetr.

4b. Durch das Großherzogliche Ministerium, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten, wurden dem Gymnasium zugewiesen und erhielten das Zeugnis der Reife für Prima:

1.	Frl. Erika Nahmmacher	19	4	Bartelsdorf b. Rostock	ev.-luth.	Generalagent in Güstrow	Apothekerin	
2.	Frl. Hertha Bernecker	17	4	Graudenz	„	Apothekenbesitzer in Juliusburg in Schlesien	Apotkekerin	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Verzeichnis der Schüler.*)

(Nach der Ordnung von Neujahr 1915).

Oberprima.

Bernhard Matthes aus Brodersdorf bei Rostock.
Hans Souchon aus Wokrent bei Jürgenshagen.
Bruno Finck aus Charlottenburg.
Gerd von Randow aus Grammow bei Sülze.
Wolf Diedrich von der Lancken aus Galenbeck bei Kleeth.
Paul Ehrich aus Schwerin i. M.
Paul Kadow aus Parkentin.
Max Kliefoth.
Hans Herbert Eggersi aus Rostock.
Konrad Paetow aus Alt-Pannekow bei Gnoien.
Hans Souchon aus Wokrent bei Jürgenshagen.

Unterprima.

1. Paul Friedrich Wiedow.
2. Werner Dähn.
3. Eduard Schmidt aus Gnoien.
4. Wilhelm Beese.
5. Hans Quade.
6. Hans Jürgen von Arnswaldt aus Schlemmin bei Baumgarten.
7. Wolf Ehrenreich von Arnswaldt aus Schlemmin bei Baumgarten.

Georg Wilbrandt aus Parkentin.
Ludwig Never.
Wilhelm Barten aus Nienhagen bei Doberan.
Theodor Schlange.
Hans Plumeyer aus Schwerin i. M.
Klaus Wiese aus Charlottenburg.

Obersekunda.

1. Wilhelm Bull.
2. Wilhelm Schlüter aus Kröpelin.
3. Werner von Bülow.
4. Friedrich Wilhelm Paris aus Hundehagen bei Kröpelin.
5. Martin Kliefoth.
6. Friedrich Karl Schröder aus Lübz.
7. Werner Prösch aus Reddelich.
8. Kurt Achim von Plessen.
9. Jobst von Gundlach aus Leizen bei Dambeck.

Hugo Graf Bernstorff aus Raguth.
Georg Wilhelm Hoffmann aus Rostock.
Otto Bobsien aus Rankendorf bei Dassow.

Untersekunda.

1. Frido Westphal aus Kröpelin.
2. Hans Jürgen Meincke.
3. Ernst Otto Poll.
4. Kurt Dammann.
5. Karl Ulrich von Barner aus Kl. Trebbow bei Wiligrad.
6. Hermann Baade aus Reddelich.
7. Hermann Ulrich von Oertzen.
8. Werner Friedrich von Klinggräff aus Pinnow bei Neubrandenburg.
9. Malte von der Lancken aus Galenbeck bei Kleeth.
10. Hans Kröger.
11. Helmuth von Bülow aus Körchow bei Sandhagen.
12. Friedrich Priester aus Brunshaupten.
13. Gustav Prösch aus Reddelich.

---

*) Der Ortsname zeigt den gegenwärtigen Wohnort des gesetzlichen Vertreters an. Wo der Ortsname fehlt, wohnt dieser in Doberan. Die ohne Nummer aufgeführten Schüler sind im Laufe des Schuljahres abgegangen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

14. Fritz Bauer aus Rostock.
15. Heinrich Hamann.
16. Helmuth Bock aus Gr. Brütz.
17. Franz Bauer aus Rostock.
18. Franz Joerges.
19. Oskar von Tiele-Winckler aus Rothenmoor bei Dahmen.

Achatz von Kerßenbrock aus Barntrup in Lippe-Detmold.
Fritz Oderich.
Hans Borgwardt.
Otto Weltz.

Obertertia.

1. Richard Geß aus Kröpelin.
2. Paul Klockmann aus Hohen-Sprenz.
3. Heinz Scherpeltz aus Heiligendamm.
4. Bernhard Dreyer aus Brodhagen.
5. Gustav Kroté aus Althof.
6. Georg Henning Graf Bassewitz aus Lützow.
7. Helmut Friedrich von Maltzahn aus Friedrichsmoor.
8. Kurt Fietense aus Glashagen.
9. Hans Prösch aus Reddelich.
10. Erich Picht.
11. Otto von Prollius aus Kölzow bei Dettmannsdorf-Kölzow.
12. Hartwig von Bülow aus Oels.
13. Otto Kröger.
14. Richard Kaether aus Nienhagen bei Doberan.
15. Hans Walter Wilbrandt aus Parkentin.
16. Walter Drost.
17. Richard Floto aus Teutendorf bei Sanitz.
18. Bernd Graf Bassewitz aus Bristow bei Teterow.
19. Fritz Kornstaedt aus Stralsund.
20. Heinrich von Bassewitz aus Jasnitz.
21. Walter Bosselmann.
22. Hans Helmut Borck aus Redderstorf bei Sülze.
23. Joachim von Flotow aus Kogel bei Malchow.
24. Fritz Beese aus Steinbeck bei Doberan.
25. Berthold Lawrenz aus Kröpelin.

Fritz von Gadow aus Gr. Potrems.
Karl Bobsien aus Rankendorf.
Karl Siegfried Melms aus Wöpkendorf.
Dietrich Melms aus Wöpkendorf.
Hans Joachim von Prollius aus Kölzow.

Untertertia.

1. Niklot Beste aus Ilow bei Teschow.
2. Werner Jakobs aus Stülow.
3. Barthold von Bassewitz aus Jasnitz.
4. Christian Graf Bernstorff aus Wedendorf bei Kirch-Grambow.
5. Hubert von Stralendorff aus Golchen bei Brüel.
6. Ernst Barten aus Nienhagen bei Doberan.
7. Ulrich Rausch aus Glashagen bei Reddelich.
8. Andreas von Flotow aus Stuer bei Plau.
9. Jürgen von Flotow aus Stuer bei Plau,
10. Hans Drost aus Brunshaupten.
11. Eduard von Maltzahn aus Konsrade bei Schwerin.
12. Paul Haacke.
13. Walter Picht.
14. Bodo Borgwardt aus Rethwisch bei Doberan.
15. Friedrich Steusloff.
16. Paul Friedrich Hamann.
17. Ferdinand Schröder aus Vogelsang bei Teschow.
18. Karl Behrens.
19. Hans Fietense aus Glashagen bei Reddelich.
20. Eggerd von Voß aus Bolz bei Borkow.
21. Joachim von Bülow aus Kehrsen bei Gudow.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quarta.

1. Hans Erich Stier.
2. Franz Schulz.
3. Klaus Beste aus Ilow bei Teschow.
4. Adolf Friedrich von Scheve aus Canzow bei Woldegk.
5. Erich Drost aus Brunshaupten.
6. Hans Jasper von Behr aus Torgelow bei Waren.
7. Walter Reinke.
8. Paul Weltz.
9. Georg Leder.
10. Walter Köhn.
11. Franz Reder aus Wozeten bei Laage.
12. Ernst Haase aus Kröpelin.
13. Günter von Rieff.
14. Wilhelm Ahrens.
15. Alfred Hildebrandt.
16. Walter Scheel aus Püschow bei Retschow.
17. Heinrich von Stralendorff aus Golchen bei Brüel.
18. Fritz Jürgen von Voß aus Bolz bei Borkow.

Quinta.

1. Werner von Neumann aus Wulfshagen bei Ribnitz.
2. Wolf Donat von Brandenstein.
3. Hans Erich Joerges.
4. Karl Fischer.
5. Walter Westendorf aus Brunshaupten.
6. Ernst Barten aus Ober-Steffenshagen bei Reddelich.
7. Otto Haase.
8. Paul Jürges aus Glashagen bei Reddelich.
9. Walter Jakobs aus Kröpelin.
10. Bernd von Bülow aus Dobbin bei Krakow.
11. Guido Leder.
12. Walter Müller.
13. Hans Christoph von Raven.
14. Herbert von Rieff.
15. Willy Kaether aus Nienhagen bei Doberan.
16. Paul Ludwig Heydemann.
17. Hans Seedorf aus Brunshaupten.
18. Hans Schlünz.
19. Arthur Gaedeke.
20. Hans Jürgen Bauer aus Rostock.
21. Heinrich Schultz.
22. Alfred von Oertzen.
23. Jost von Spangenberg.
24. Kurt Schlange.
25. Erich Pentzien.
26. Franz Beese aus Hof Steinbeck bei Doberan.

Sexta.

1. Otto Stechow aus Brunshaupten.
2. Theodor Schultze aus Kröpelin.
3. Thilo von Spangenberg.
4. Rudolf Kadow aus Kröpelin.
5. Hans Heydemann.
6. Karl Heinrich Mohs aus Kröpelin.
7. Paul Heyck.
8. Gustav Adolf Schramm.
9. Georg Müller aus Kröpelin.
10. Hugo Steusloff.
11. Gustav Ernst Staedt
12. Hans Wilhelm Viereck aus Schorrentin bei Neukalen.
13. Axel Erich Graf von Wachtmeister aus Bassendorf bei Deyelsdorf in Neuvorpommern.
14. Rudolf Lawrenz aus Kröpelin.
15. Richard Bitter.
16. Werner Leder.
17. Hans Kaphingst.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Lehrerbibliothek.

(Oberlehrer Schröder. Hunzinger.)

I. Durch Schenkung erhielt die Bibliothek:

1. Vom Großherzoglichen Ministerium: Monumenta Germaniae historica: Legum Sectio IV, tom. VI pars I. 1; Auctores antiquissimi tom. XV pars 2; Poetarum latinarum medii aevi IV, pars II. 1.

2. Von Herrn Professor Dr. Tetzner: Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, 79. Jahrgang 1914.

II. Durch Kauf wurden erworben:

1. Zeitschriften und Jahresberichte: Archäologischer Anzeiger; Preußische Jahrbücher; Neue Jahrbücher für klass. Altertum und Pädagogik; Socrates, Zeitschrift für Gymnasialwesen; Monatsschrift für höhere Schulen: Lehrproben und Lehrgänge; Zeitschrift für französische Sprache und Literatur; Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Sirius; Rethwisch: Jahresbericht für das höhere Schulwesen; Klein: Jahrbuch der Astronomie und Geophysik; Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte Bd. 115—118; Statistisches Jahrbuch für höhere Schulen; Großh. Meckl. Staatskalender; Regierungsblatt; Reichsgesetzblatt.

2. Neuerwerbungen: Kerschensteiner: Begriff der staatsbürgerl. Erziehung; Weltzien: Brinckmann-Buch; Suchier u. Birch-Hirschfeld: Geschichte der französ. Literatur; Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit Bd. 94.

B. Schülerbibliotheken.

Münchener und Stuttgarter Bilderbogen 3. Bd.; Deutschlands Jugend Bd. 29. 30; Blümlein, Der Kampf um die Saalburg; Seydel, Weihnachtsgeschichten; Lienhard, Der Raub Straßburgs; Klein, Fröschweiler Chronik; Königsmark, Japan; Höcker, An der Spitze meiner Kompagnie; von Strantz, Die Eroberung Belgiens 1914; Beyer, Die Nebelnixe; Rusch, Himmelsbeobachtungen; Schäffer, Naturparadoxe; Reuters Werke; Brinckmanns Werke; Leitzen, Der große Krieg 1914; Hoppenstedt, Unsere Feldgrauen im Kampfe; Eichendorf, Aus dem Leben eines Taugenichts; Fontane, Vor dem Sturm; Gotthelf, Uli der Knecht; Chamberlain, Kriegsaufsätze; Sparr, Feldpostbriefe; Jakokskötter, Tagebuchblätter eines Daheimgebliebenen; Lobsien, Heilige Not; Selck, Kaiser Augustus; Schröder, Homers Odyssee; Gymn.-Bibliothek Heft 53, 54; Eucken, Der Sinn und Wert des Lebens; v. Wilamowitz, Reden aus der Kriegszeit, 2 Hefte. Kriegsschriften des Kaiser-Wilhelm-Dank, 19 Hefte. Deutsche Reden in schwerer Zeit, 15 Hefte.

C. Geschichtliche Sammlung.

(G.-Prof. Dr. Tetzner.)

Baldamus, Wandkarte zur Deutschen Geschichte des 17. Jahrhunderts. — Haack-Hertzberg, Deutschland und Italien im Zeitalter der Hohenstaufen. — Kaiser Maximilian von Albr. Dürer (Seemanns Wandbilder).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Geographische Sammlung.

(G.-Prof. Dr. Tetzner.)

Die Gotthardbahn bei Wassen (Lehmanns geogr. Charakterbilder.) — 5 Bilder aus Mecklenburg, herausgeg. vom Heimatbund.

E. Physikalische Sammlung.

(G.-Prof. Dr. Voß.)

Ein Transformator. 24 Diapositive. 1 Glockenmagnet. 1 Apparat, um die Totalreflexion in einem Wasserstrahl zu zeigen. 1 Apparat, um die Zunahme des Leitungswiderstandes bei Erwärmung zu zeigen.

F. Für den Turnunterricht.

(Oberlehrer Schoop.)

4 Eisenkugeln. 1 Stoppuhr.

VI. Schulbücher.

1. Religion: außer Bibel, Meckl. Landeskatechismus und Gesangbuch (Neubearbeitung) in VI—IV Biblische Geschichte von *Lexow-Kölzow,* Ausg. B. mit Anhang, (neueste Ausgabe), VI—O III *Wiese,* Spruchbuch, U III—I *Halfmann* und *Köster,* Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, 2. und 3. Teil.

2. Deutsch: VI—IV Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis, *Matthias,* Hülfshuch für den deutschen Sprachunterricht, VI—O III deutsches Lesebuch von *Bellermann,* U II—O II deutsches Lesebuch von *Masius,* O II—I *Scheel,* altdeutsches Lesebuch.

3. Lateinisch: IV—I *Müller,* Grammatik zu Ostermanns latein. Übungsbüchern, Ausgabe C. VI—I Ostermanns Übungsbücher, Ausgabe C. O III—I *Wohlrab,* altklassische Realien.

4. Griechisch: U III—I *Kaegi,* kurzgefaßte griech. Grammatik (23. Auflage). U III und O III: *Kaegi,* griech. Übungsbuch Teil 1. O III—O II: *Kaegi,* Übungsbuch Teil 2. (neueste Auflage!) O II—I: *Kaegi,* Übungsbuch, Teil 3.

5. Französisch: IV, U III: *Strien,* Franz. Lesebuch für Gymnasien, Teil I. O III und U II: *Strien,* Franz. Lesebuch, Teil II. O III und U II: *Glöde,* Franz. Lesebuch für mittlere Klassen. U III—I: *Strien,* Schulgrammatik, Ausg. B. (die Bücher von Strien sämtlich nur in neuester Ausg.)

6. Geschichte: VI—IV, *Wagner,* Bilder a. d. mecklenb. Geschichte u. Sage. IV—I *Neubauer,* Lehrbuch der Geschichte 1—5. U III und O III, U I und O I: *Rudloff,* Bilder aus der mecklenb. Geschichte. U II, O II und I *Luckenbach,* Bilder zur alten, mittleren und neueren Geschichte.

7. Rechnen und Mathematik: VI *Böhme,* Aufgaben, Bestellnummer 8, V Bestellnummer 9, IV Bestellnummer 10. IV. *Seeger,* Anfangsgründe der Geometrie. IV—I *Kambly,* Planimetrie (100 Aufl.) U III—I, *Wöckel,* Geometrie der Alten, *Bardey,*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufgabensamml. (neuest. Ausg.) U II—I *Gauß,* Fünfstellige Logarithmen. O II *Kambly,* Ebene Trigonometrie. I *Kambly,* Stereometrie. (Kambly nur in neuester Bearbeitung.) O II—I *Bortß,* Geometrische Konstruktionsaufgaben.

8. Geographie: VI—O III *Seydlitz,* Ausg. D, U II—I Ausg. B. *(v. Roßrmann) Diercke,* Schulatlas für höhere Lehranstalten.

9. Naturgeschichte und Physik: VI—V *Schmeil,* Grundriß der Botanik und Zoologie. IV—O III *Schmeil,* Leitfaden, IV—U III *Krause,* Flora v. Mecklenburg, U II—U I *Sumpf,* Grundriß der Physik, Ausgabe A, *Wilbrand,* Grundzüge der Chemie, Ausg. A, *Pieper,* Mathematische Erdkunde. O I *Krebs,* Leitfaden der Physik.

10. Englisch: *Hausknecht,* The Englisch Student.

11. Hebräisch: *Strack,* Hebräische Grammatik m. Übungsbuch u. Vokabularium.

VII. Lektüre

für das Sommerhalbjahr 1915.

U II. Livius, Auswahl aus der 1. Dekade. Schülerausgabe von Fügner. 1. Text. 3. Kommentar. — Sedlmayer, Ovids Auswahl aus Ovids Gedichten. Vergils Aeneis Buch II, Ausgabe von Heitkamp–Brosin mit Kommentar.
Auswahl aus Xenophons Anabasis von Bünger. Homers Odyssee, Schulausgabe von P. Cauer, dazu Lexicon zu Homer von Autenrieth.

O II. Vergil Aeneis IV—VI, Ausgabe von Heitkamp–Brosin.
Cicero pro Roscio Amerino, Ausgabe von Landgraf (Perthes Gotha, Heft No. 2).
Livius Auswahl aus der 3. Dekade, Text und Kommentar von Fügner, 5. Auflage von Heraeus.
Bruhns Lesebuch. Herodot, Text. Homers Odyssee, Ausgabe von Cauer.
Général Cuny, Souvenirs d'un Cavalier (1870—71), Velhagen u. Klasing, Prosateurs français. Band 203, Ausg. B.

I. Horaz, Ausgabe von Schimmelpfeng, mit Kommentar.
Tacitus Annalen, Ausgabe von Altenburg, mit Kommentar.
Ciceros philosophische Schriften in Auswahl von Weißenfels, mit Kommentar.
Plato, Apolog und Crito (Gothana).
Homers Ilias, Ausg. v. Cauer.
Barrau, Histoire de la Rèvolution française, Velhagen u. Klasing, Prosateurs français. Band 165, Ausg. B.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. Aus den Verfügungen des Großherzoglichen Ministeriums.

Verfügung vom 18. Dezember 1914 betr. Ferien für das Jahr 1915.

	Letzter Schultag vor den Ferien.	Erster Schultag nach den Ferien.
Ostern:	Freitag, den 26. März.	Dienstag, den 13. April.
Pfingsten:	Freitag, den 21. Mai.	Donnerstag, den 27. Mai.
Hundstage:	Freitag, den 9. Juli.	Dienstag, den 17. August.
Michaelis:	Freitag, den 24. September.	Dienstag, den 5. Oktober.
Weihnachten:	Dienstag, den 21. Dezember 1915.	Donnerstag, den 6. Januar 1916.

IX. Mitteilungen.

1. Die Aufnahme in die Sexta findet in der Regel nicht vor vollendetem neunten, in die Quinta nicht vor vollendetem zehnten Lebensjahre statt. An Vorkenntnissen wird gefordert:

a. in der Religion: Biblische Geschichten des Alten Testaments von der Schöpfung bis zu Josua, einzelne Geschichten der Königszeit (Saul wird König, David und Goliath, Davids Salbung, Elias), die leichteren Geschichten des Neuen Testaments (etwa 30) von Christi Geburt bis zur Himmelfahrt. — Die drei ersten Hauptstücke des lutherischen Katechismus mit Luthers Erklärung. — 25 Sprüche, 9 Kirchenlieder und Einzelverse aus dem Mecklenburgischen Gesangbuch.

b. im Deutschen: Fertigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift, Fähigkeit, eine kurze Erzählung mündlich wiederzugeben und ein Diktat ohne grobe Fehler niederzuschreiben. Kenntnis der Redeteile, Geübtheit im Deklinieren und Konjugieren, Kenntnis der Satzteile im einfachen Satz.

c. im Rechnen: Sicherheit in den vier Spezies mit ganzen Zahlen in unbegrenztem Zahlraum. Uebung in der Lösung von Resolutions- und Reduktionsaufgaben. Vielseitige Geübtheit im Kopfrechnen. Kenntnis der hauptsächlichsten Längen-, Flächen- und Hohlmaße und Gewichte.

Die Vorkenntnisse für die übrigen Klassen sind aus der Uebersicht über die Lehraufgaben (s. S. 7 ff) zu ersehen.

2. Die Prüfung der neu eintretenden Schüler findet Montag, den 12. April 1915, vormittags 9 Uhr im Gymnasium statt. Bei der Aufnahme sind die standesamtliche Geburtsurkunde und der Taufschein, der polizeiliche Impf- und Wiederimpfungsschein, von Schülern, die bereits eine öffentliche höhere Lehranstalt besucht haben, auch das Abgangszeugnis einzureichen.

3. In dienstlichen Angelegenheiten ist der Unterzeichnete an allen Schultagen vormittags von 11—12 Uhr im Gymnasialgebäude zu sprechen.

Doberan, im März 1915. Der Direktor des Gymnasiums.

Dr. Lüth.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf